



## „Wanderungen zwischen Leben und Tod“

Unser ambulanter Hospizdienst, dessen Koordinatorin ich seit zwei Jahren bin, feiert sein 25-jähriges Bestehen. Unser Kinder- und Jugendhospizdienst besteht seit zehn Jahren, und vor 15 Jahren wurde die erste Trauergruppe bei uns gegründet. Stein Huseboe, norwegischer Palliativmediziner, hatte die Idee mit dem Titel „Wanderungen zwischen Leben und Tod“.

Denn so ist es, wir alle befinden uns auf einer Wanderung in bekanntem und manchmal auch unbekanntem Gelände. Es gibt beschwerliche Anstiege, schöne Aussichten, Vesperpausen, Wetterumschwünge, Blasen an den Füßen und die Vorfreude auf eine Rast. Wir vom ambulanten Hospizdienst sind so wie alle Menschen Wandernde, die auf ihrem Lebensweg unterwegs sind, und wollen anderen Menschen, die auf ihr Lebensende zugehen, freundschaftliche Begleiter sein.

Was haben wir in unserem Rucksack? Eigentlich nicht viel und doch eine Menge. Wir haben uns selbst als Person dabei. Wir haben reichlich Lebenserfahrung im Gepäck, wurden als Bergführer geschult und sind bereit, immer weiter zu lernen, neue und alte Pfade zu begehen. Unser Partner, der sterbende Mensch und seine Angehörigen bestimmen das Tempo und geben uns durch Worte oder Gesten zu verstehen, wann es Zeit für eine Pause ist. Wir passen uns der Schrittlänge und Geschwindigkeit



**Das „Wort zum Wochenende“ schreibt heute Theresia Schmid, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes.**

Foto: Zeindler-Efler

des Kranken an. Auf unseren Wanderungen gibt es viele schöne Momente, die wir am liebsten mit dem Fotoapparat festhalten wollen oder ins Tagebuch eintragen möchten. Und gleichzeitig ist ein Mensch in seiner schwersten Lebenszeit natürlich traurig, hadert mit sich und der Welt, verhandelt, resigniert oder ist wütend. Dann sind unsere Begleiterfähigkeiten besonders gefragt, jetzt heißt es aushalten, nicht abkürzen, der ganzen Gruppe ein wenig Mut zusprechen und dabei bleiben.

Wir sind mittlerweile eine recht große und bunte Begleitergruppe und freuen uns über jede Begegnung und neue Weggefährten. Sie können uns heute Abend und am Wochenende bei unseren Veranstaltungen und an den Tafeln vor dem Bürgerbüro kennenlernen. Dazu herzliche Einladung. Infos unter ☎ (0 72 21) 9 70 58 15.